

Fischereiverein setzt auf Solarenergie

Fischer beteiligen sich am Bürgerenergieprojekt Schwäbischer Wald – PV-Anlage auf der Fischerklause.

SPRAITBACH. Das Satzungsziel „Umwelt- und Naturschutz“ des Fischereivereins fließt nun auch in die Energiegewinnung ein. So wurde bereits im Juni eine kleine PV-Anlage auf dem Dach der Fischerklause

installiert. Ein Projekt, dass sich nicht unbedingt an großen Einsparungen orientiert, sondern die CO₂-freie Energiegewinnung steht bei den Spraitbacher Fischern im Vordergrund. Als dann noch Bürger-

meister Johannes Schurr auf die Idee kam, das Projekt „Bürgerenergie Schwäbischer Wald“ bei einer Ausschusssitzung vorzustellen, stieß er damit auch offene Ohren in der Vorstandschaft. Nach kurzer Beratung entschieden die Fischer, sich mit sechs Anteilen daran zu beteiligen.

Vor kurzem trafen sich die Ausschussmitglieder zusammen mit Schurr und dem Beauftragten der Bürgerenergie, Armin Elser, zu einem Fototermin an der Fischerklause. Dieser erläuterte nochmals die Vorhaben und die Philosophie der Bürgerenergie und zeigte sich erfreut, dass der Fischereiverein Spraitbach Mitglied in der Genossenschaft ist. Schurr lobte das Engagement des Fischereivereins in Sachen Umweltschutz. Er hofft, dass sich weitere Vereine dieser Sache anschließen. Der Vorsitzende des Fischereivereins, Hans Ziegler, zeigte sich von dem Projekt überzeugt und hofft, dass es noch weitere Nachahmer in dieser Sache gibt, die auch den einen oder anderen Euro an Energiekosten spart. (fvs)



Der Vereinsausschuss zusammen mit Armin Elser von der Bürgerenergie und BM Johannes Schurr vor der Fischerklause.
Foto: Fischereiverein Spraitbach